

Kapital: 75 000 RM in 75 Akt. zu 1000 RM.
 Urspr. 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM, übern. von den Gründern zu pari. — Lt. G.-V. v. 12./5. 1932 Kap.-Erhöhung von 50 000 RM um 25 000 RM auf 75 000 RM durch Ausgabe von weiteren 25 Akt. zu 1000 RM.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 3./5. — Stimmrecht: 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse, Postscheck, Bank 6338, Wechsel- und Steuergutscheindot 1857, Debitoren 86 508, Hypothekenbesitz 35 375, Grundstücke 967 754, Inventar 2128, Verlust (Vortrag 5210, Verlust 1932 9027) 14 237, (Avale 303 220). —

Passiven: A.-K. 75 000, Kreditoren 115 660, Transitorische Kreditoren 14 341, (Avale 303 220), Hypothekenverbindlichkeiten 909 196, Sa. 1 114 197 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 71 057, Abschreibung auf Inventar 371, do. auf Grundstücke 7023. — Kredit: Verwaltungsertrag 42 926, Hausertrag 12 426, Provision 7337, Zs. 5767, uneinbringliche Forderungen 787, Steuern 181, Verlust 9027, Sa. 78 451 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Comex, Grundstücks-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin SO 36, Naunynstraße 38 (bei R. Feix).

Vorstand: Roman Feix.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Dr. Fritz Loevy, Frau Else Mandel, Frau Ilse Loevy.

Gegründet: 19/12. 1922; eingetr. 27/1. 1923. Firma bis Ende 1924: Comex Commiss.- u. Export-A.-G.

Zweck: Bewirtschaftung des im Besitz der Ges. befindl. Grundst. Bamberger Str. 47 in B.-Schöneberg.

Kapital: 40 000 RM in 20 Akt. zu 2000 RM.
 Urspr. 1 000 000 M in 20 Akt. zu 50 000 M. Umgestellt lt. G.-V. v. 4./11. 1924 auf 40 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Kasse 305, Grundstückswert 112 309, Dr. Fritz Loevy 954, Verlust (Verlust 7049 abzügl. Gewinnvortrag 1/4. 1932 11) 7038. — Passiva: A.-K. 40 000, Hypothekenschuld 72 309, Abschreibung 3297, Marie Feix 5000, Sa. 120 606 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Hypothekenzinsen 4338, Haussteuern 10 811, Werbungskosten 8212, Reparaturen 8844, Verwaltung 1323, Körperschafts- u. Vermögenssteuer 222, Abschreibung 1099. — Kredit: Vortrag 11, Mietertrag 26 966, Körperschaftssteuer, zurück 834, Verlust 7038, Sa. 34 849 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

Confidenzia Grundstücks-Aktien-Gesellschaft in Liqu.

Sitz in Berlin-Charlottenburg.

Lt. G.-V.-B. vom 29./1. 1932 befindet sich die Ges. in Liqu. — **Liquidator:** Rechtsanwalt Karl Tittel, Berlin W 50, Nachodstraße 20.

Aufsichtsrat: Baumeister Erich Albrecht, Dipl.-Kaufmann Kurt Hellriegel, Prokurist Walter Metzner, Leipzig.

Gegründet: 14/11. 1922; eingetr. 5/12. 1922.

Kapital: 30 000 RM in 6 Inh.-Akt. zu 5000 RM,

übernommen von den Gründern zu 100%; lt. G.-V. v. 11./11. 1924 unverändert auf Reichsmark umgestellt.

Liqu.-Eröffn.-Bilanz am 29. Jan. 1932: Aktiva: Grundst. 49 500, Debitoren 66 800. — Passiva: Aufwertungshyp. 32 500, Goldmarkhyp. 72 000, Liqu.-Konto 11 800. Sa. 116 300 RM.

Liqu.-Schlußbilanz am 28. Jan. 1932: Aktiva: Liqu.-Auflösungskonto —. — Passiva Liqu.-Konto —.

Cornelia Hausverwaltungs- und Grunderwerbs-Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Berlin NW 21, Bugenhagenstraße 10 bei Fabel.

Die Ges. ist durch Beschluß der G.-V. v. 29./10. 1930 aufgelöst worden. **Liquidatoren:** Gen.-Dir. Dr. Desider Halom, Rechtsanw. Dr. P. Szende, Budapest.

Aufsichtsrat: E. Denes, Franz Leimdörfer, Friedrich Lang, Friedrich Fabel.

Gegründet: 19/6. 1922; eingetr. 31/7. 1922.

Kapital: 160 000 RM in 80 Akt. zu 2000 RM.

Liquidationsbilanz am 31. Dez. 1932:

Aktiva: Alte Jakobstr. 7 174 508, Bankguthaben 32 715. — Passiva: Liquidationskonto 206 423, Grunderwerbsteuerrücklage 800. Sa. 207 223 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Hausunkosten 22 529, Geschäftsunkosten 3065, Steuer 5272, Abschreibung u. Grunderwerbsteuerrücklage 3346, Liquidationskonto 2514. — Kredit: Mieten 35 921, Zinsen 805. Sa. 36 726 RM.

Dividenden 1927—1929: 0 %.

Deutsche Bau- und Grundstücks-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 15, Emser Straße 42/43.

Vorstand: Bank-Dir. Eberhard Wildermuth, Bank-Dir. Dr. Alfred Ohlmer, Bank-Dir. Dr. Leo Sarrazin.

Prokurist: Dr. Fritz Jesinghaus, Dipl.-Kaufmann Karl Seifert.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Dr. Otto Kämper, Gen.-Dir. Arnold Knoblauch, Bank-Dir. Dr. Adolf Friedrichs, Ministerialrat Dr.-Ing. Fiedler, Ober-Reg.-Rat Durst, Berlin; Präsident Dr. v. Brandt, Köln; Dir. Leopold, Ministerialrat Weiß, Berlin.

Gegründet: 29./8. 1930; eingetr. 6./9. 1930.

Entwicklung: Die Ges. ist zur Durchführung der Geschäfte der in Liqu. getretenen Allg. Bau- u. Grundstücks-G. m. b. H., einer Tochterges. der Deutschen Bau- u. Bodenbank A.-G., gegründet worden. Die Erhö. des Kapitals dieser Ges. in Verbind. mit der

Aenderung der früheren Rechtsform in eine A.-G. erwies sich als notwendig infolge der Erweiterung der Aufgaben der Ges. Das Reich hat der Ges. durch Vertrag vom 9./9. 1930 die Verwertung der reichseigenen Wohnungsbauten in den ehemals besetzten Gebieten übertragen.

Zweck: Verwaltung und Verwertung von Grundstücken, Vermittlung von Grundstücksbeleihungen und alle anderen der Bau- u. Bodenwirtschaft dienenden Geschäfte; Erwerb von Grundstücken.

Kapital: 500 000 RM in 500 Nam.-Akt. zu 1000 RM, übern. von den Gründern zu pari, zunächst mit 25 % einbezahlt. Die Aktien dürfen nur an reichsdeutsche Länder ausgegeben werden. Zu ihrer Übertragung ist die Zustimmung des A.-R. erforderlich.